



Herausgeber :

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon (0 26 03) 71-0

Telefax (0 26 03) 71-3 15

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: E III – vj 03/09
Bestellnr.: E3023 200943

Dezember 2009

Ausbaugewerbe im 3. Quartal 2009 (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)

Ergebnisse der vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe
bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

604/09

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 339), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zum vierteljährlichen Quartalsbericht melden Bauträger, ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, ausbaugewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für das zweite Quartal eines Jahres, werden auch Betriebe von Unternehmen mit 10-19 Beschäftigten befragt (Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe). Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird ab dem ersten Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der jährlichen Erhebung für das Folgejahr neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Ausbaugewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit.

Definitionen

Beschäftigte

Alle am Quartalsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden im Berichtsvierteljahr

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden zu den Bruttolöhnen und nicht zu den Bruttogehältern gerechnet. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Der Umsatz bezieht sich auf die in der Bundesrepublik Deutschland getätigten Leistungen (also ohne Ausland) und errechnet sich aus

$$+ \begin{array}{l} \text{Ausbaugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit} \\ \text{Sonstiger Umsatz} \end{array}$$

Ausbaugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1.1 in die NACE Rev.2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue "Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008" (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ 2003).

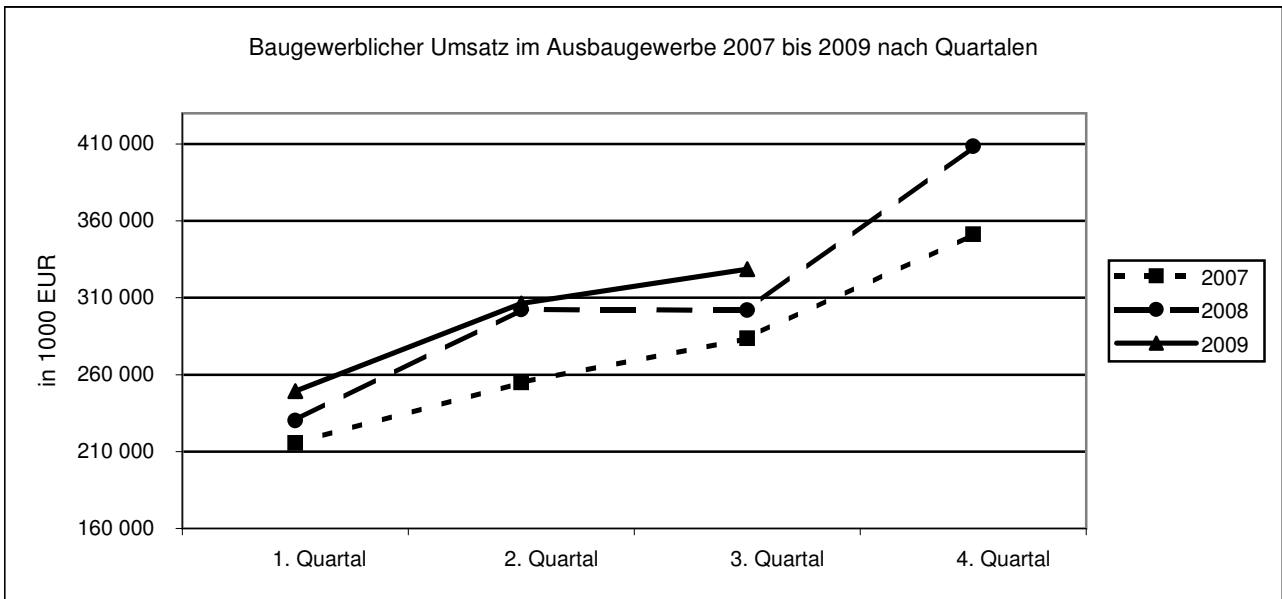
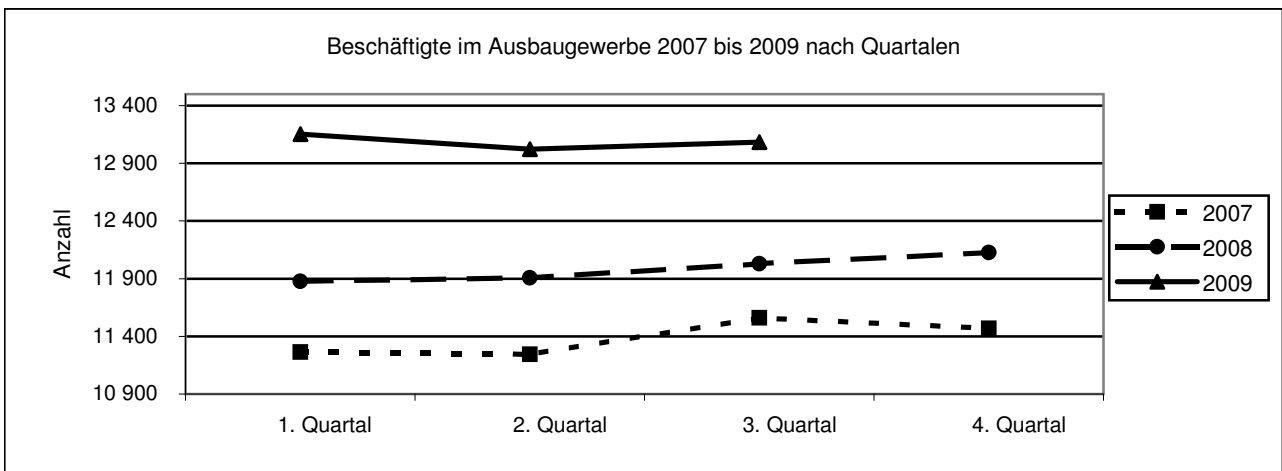
Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im 3. Quartal 2009

Merkmal	3. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2008	Veränderung in % gegenüber dem		1. bis 3. Quartal		
				Vorquartal	Vorjahresquartal	2008	2009	Veränderung in %
Betriebe (am Quartalsende)	358	357	311	0,3	15,1	311	357	14,8
Beschäftigte insgesamt (am Quartalsende)	13 085	13 024	12 029	0,5	8,8	11 937	13 087	9,6
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	4 324	4 129	3 856	4,7	12,1	11 356	12 449	9,6
Entgelte in 1000 EUR	90 307	88 004	81 236	2,6	11,2	241 505	264 147	9,4
Gesamtumsatz in 1000 EUR ¹⁾	335 806	312 861	307 316	7,3	9,3	850 503	903 955	6,3
Ausbaugewerblicher Umsatz in 1000 EUR ¹⁾	328 543	306 258	301 989	7,3	8,8	834 495	884 170	6,0

1) Ohne Umsatzsteuer.



2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im 3. Quartal 2009

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	ausbaugewerbl. Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
43.2	Bauinstallation	255	10 169	3 337	70 932	267 281	261 492
43.21	Elektroinstallation	101	4 593	1 624	32 687	119 078	116 221
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- und Klima- installation	130	4 633	1 412	29 701	117 634	115 619
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	15	707	225	6 449	24 229	24 195
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a.n.g.	9	236	75	2 094	6 340	5 456
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	103	2 916	988	19 376	68 525	67 051
43.31	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	14	374	134	2 682	7 917	7 832
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	26	724	228	4 426	19 084	18 611
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	19	502	161	3 916	13 117	12 758
43.34	Maler- und Glasergewerbe	42	.	.	.	.	.
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	39	1 214	430	7 595	25 469	25 433
45.34.2	Glasergewerbe	3	.	.	.	.	.
43.39	sonstiges Ausbaugewerbe, a.n.g.	2	.	.	.	.	.
43.2-3	Ausbaugewerbe insgesamt	358	13 085	4 324	90 307	335 806	328 543

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Entwicklung im Ausbaugewerbe

Jahr	Vierteljahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	ausbaugewerbl. Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
2007	1. Quartal	302	11 264	3 583	74 152	219 647	215 654
	2. Quartal	297	11 245	3 593	76 387	260 088	254 985
	3. Quartal	293	11 560	3 774	77 741	289 296	283 727
	4. Quartal	294	11 468	3 745	84 962	357 274	351 255
2008	1. Quartal	313	11 876	3 686	79 136	234 827	230 069
	2. Quartal	310	11 907	3 814	81 134	308 360	302 436
	3. Quartal	311	12 029	3 856	81 236	307 316	301 989
	4. Quartal	313	12 127	3 921	90 439	414 795	408 517
2009	1. Quartal	356	13 153	3 996	85 835	255 288	249 370
	2. Quartal	357	13 024	4 129	88 004	312 861	306 258
	3. Quartal	358	13 085	4 324	90 307	335 806	328 543
	4. Quartal						

1) Ohne Umsatzsteuer.